HALLENZEITUNG TSV WEDDINGSTEDT - 1. HERREN - HANDBALL

ANWURF





Ausgabe 10 - 2023 / 2024

Spannung - Emotionen & Leidenschaft

In dieser Ausgabe



TSV WEDDINGSTEDT WEITER UNGESCHLAGEN IM

WEITER UNGESCHLAGEN IM HEIMISCHEN WOHNZIMMER!!!

EXTRA

DIESE WOCHE

GLAS & MEHR - SEITE 3 GRUßWORT GERSTI - SEITE 4

GUT ZU WISSEN

NACHBERICHT - SEITE 10

HEINO'S SIEBENMETER - SEITE 8

1. DAMEN - SEITE 14

DER GEGNER



HSG TILLS LÖWEN 08





PUNKTE. ES IST NOCH IMMER ALLES DRIN!!!
JETZT GILT ES DEN ENDSPURT ZU STARTEN
UND PUNKTE EINZUFAHREN!!!















KOMM IN UNSER TEAM!

WULFF MED TEC

Wir sind Marktführer für hochwertige Klinikmatratzen in Deutschland. Unser Standort in Fedderingen wurde seit 1981 stetig erweitert. Heute arbeiten wir mit Europas führendem Klinikbettenhersteller zusammen und liefern unsere Matratzen in viele Teile der Welt.

NÄHER/IN (m/w/d) PRODUKTIONSMITARBEITER/IN (m/w/d)

Beides in Voll-, Teilzeit oder als Minijob möglich.

WAS DICH ERWARTET

- Familiäre Arbeitsatmosphäre
- Umfangreiche Einarbeitung
- Attraktive Sonder- und Sozialleistungen
- Moderne Arbeitsplatzausstattung
- Flexible Arbeitszeitmodelle

Einfach scannen und sofort bewerben:











Ausgabee 10 - 2023/2024







Moin, Moin & Herzlich

WILLKOMMEN



GLAS & MEHR

Glas & Mehr unterstützt unter anderem die männliche A-Jugend des TSV Weddingstedt.



GEGEN RASSISMUS
UND DISKRIMINIERUNG
IM SPORT





DANKE AN ALLE FANS!!! WIR SIND BIS IN DIE HAARSPITZEN MOTIVIERT EIN FEUERWERK



Grußwort Sören Schacht

Liebe Zuschauer, liebe Fans,

ABZUBRENNEN!!!

herzlich Willkommen zum zweiten Heimspiel in Folge. Der Spielplan hat es lange nicht so gut mit uns gemeint und uns mehrfach hintereinander auf die Auswärtsreise geschickt. Von den letzten sechs Spielen finden nun jedoch vier in unserem Wohnzimmer statt. Wir sind zu Hause ungeschlagen und wollen dies auch bis zum Ende der Saison bleiben. An dieser Stelle auch vielen Dank an alle Fans für die Unterstützung am vergangenen Sonntag. Die Stimmung war sensationell!!!

Wir begrüßen unseren heutigen Gegner – die HSG Tills Löwen 08. Wir sind uns sicher, der aktuelle Tabellenplatz 13 ist wenig aussagekräftig. Uns erwartet eine spielstarke Mannschaft, die im Verlauf der Saison einige personelle Ausfälle zu verbuchen hatte. Zusätzlich wird die Brisanz im Abstiegskampf weitere Kräfte freisetzen. Im Hinspiel konnten wir uns erst spät in der zweiten Halbzeit entscheidend absetzen.

Man muss ehrlicherweise konsternieren, dass wir unsere PS seit dem Jahreswechsel nicht mehr so richtig auf die Platte bekommen. Dies hat mehrere Gründe, insbesondere der Ausfall von Lasse schmerzte an allen Ecken und Enden. Zusätzlich fehlte uns in den entscheidenden Minuten die letzte Überzeugung und vielleicht auch mal das nötige Matchglück. Mit ein wenig Abstand kann man die kämpferische Leistung des vergangenen Wochenendes jedoch wieder als Schritt in die richtige Richtung verbuchen, sodass wir bis in die Haarspitzen motiviert sind heute erneut ein Feuerwerk abzubrennen. **#NurderTSV**

MIT SPORTLICHEN GRÜßEN!

Sören Schacht

1. Herren



1. HERREN MANNSCHAFTSKADER Handball SH-Liga 2023/2024





98 Mathis Rathjens TW



16 Lukas Hilberink TW



13 Pascal Fisahn RM / LA



20 Luka Schmidtke RL / LA



24 Lasse-Finn Schmidtke LA



23 Lasse Rathjens RM / RL



15 Marco Schulz KM / RL



85 Willem John WartenbergRM/RL



25 Thore Jess RA



05 Sören Schacht RL / KM



06 Veith Steinberg KM / RL



04 Marvin Hölck KM



28 Niklas Schacht LA



Magnus Neeve KM



24 Emil Wartenberg RM



18 Luis Manke RL



08 Sören Kophstahl KM/RL



Kristina von Hemm Physio



Nils Wartenberg
Torwarttrainer



Robin Schröder Athletik



bt Julius Buldmann Betreuer



Thorsten Schella Trainer



Tim Boldt Co-Trainer





Der Gegner HSG Tills Löwen 08

Wir freuen uns auf unser heutiges Heimspiel und begrüßen die HSG Tills Löwen 08 in unserem heimischen Wohnzimmer. Aktuell mit 482:533 Toren und 12:26 Punkten auf Platz 13 der Schleswig-Holstein Liga.



Der Kader

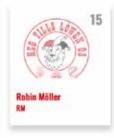




































WESTKÜSTENKANZLEI







Heino's Siebenmeter **KKK**



Waren wir jetzt besser als in Herzhorn?

In der Gesamtbetrachtung des am Ende wohl gerechten 29:29 gegen den Mitkonkurrenten um den Aufstieg in die Oberliga HH SH - die HSG Holsteinische Schweiz - ist die Frage schwierig zu beantworten.

Nun haben wir also gegen kein Spitzenteam dieser Liga doppelt punkten können. Vier Unentschieden und zwei Niederlagen sind eigentlich eine Bilanz, die nicht berechtigt Ansprüche nach ganz Oben zu hegen.

Und dennoch steigen oft Mannschaften auf, die die sogenannten einfachen Spiele eben auch gewinnen. Es sind jetzt noch sechs Endspiele für uns, davon vier Mal zu Hause eben gegen keine TOP Teams mehr. Was Mut macht: Gegen alle kommenden Gegner haben wir die Hinspiele gewonnen. Heute beginnt die Endrallye gegen den Tabellenvorletzten die HSH Tills Löwen 08 - die ihr letztes Spiel zu Hause recht deutlich mit 31:38 gegen den MTV Herzhorn verlor.

Das auch das heutige Spiel erstmal gewonnen werden muss ist klar, zumal wir in den letzten vier Spielen nicht gewinnen konnten...

Doch der Bock kann auch wieder umgestoßen werden zumal unsere Heimbilanz immer noch "ungeschlagen" ist.

Das soll auch heute so bleiben und ich bin sicher, dass wir wieder besser spielen können und den Heimsieg heute holen.

Lasst uns viel Spaß haben und die Mannschaft zum Sieg treiben.

Euer Hallensprecher **Heino Wulff**







SONNENSCHEIN-FINANZIERER

Nachhaltigkeit statt Energiefresser: jetzt modernisieren!



Ihr Bezirksleiter Florian Lübke Heider Str. 20a 25785 Nordhastedt Tel. 01522 2687035 florian.luebke@ schwaebisch-hall.de

Jede Finanzierung ist einzigartig.

Die Heimatexperten in Ihrer Bank vor Ort oder bei Schwäbisch Hall beraten Sie zu Fördermöglichkeiten und erstellen für Sie ein individuelles Finanzierungskonzept ganz nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.

Mit FuchsKonstant 10, 15, 20 oder Bauspardarlehen. Bei Berechtigung.



Genossenschaftliche Finanz Gruppe Volksbanken Raiffeisenbanken



TSV WEDDINGSTEDT VS. HSG HOLSTEINISCHE SCHWEIZ 29:29 (14:11)

Die Halle war für einen Sonntag super gefüllt. Trotz zuletzt 3 sieglosen Spielen waren viele Leute gekommen um uns zu unterstützen und auch die Gäste hatten einige lautstarke Anhänger mitgebracht. Das machte richtig Bock auf ein geiles Spiel in der SH-Liga. Das Spiel begann sehr temporeich und offensiv. Beide Abwehrreihen bekamen nicht wirklich den Zugriff. Das lag aber auch einfach daran, dass beide Mannschaften in der Offensive sehr gute Lösungen fanden. Auf unserer Seite waren es vor allem Luka und Veith, die das Spiel an sich rissen, doch auch über den Kreis fanden wir immer wieder gute Lösungen. Auf Seiten der Gäste waren es Felix von Starck sowie Sebastian Potz, die immer wieder brandgefährlich wurden. Trotzdem behielten wir in der Anfangsphase etwas die Oberhand und konnten schnell in Führung gehen. Über 4:2 setzten wir uns bis zur 9. Minute auf 7:4 ab. Doch in der Folge verließ uns vor allem im Balltransport irgendwie die nötige Sicherheit.







Wir machten etliche technische Fehler, mit denen wir die Holsteinische Schweiz einluden, den Vorsprung wieder zu verkürzen (9:8 nach 14 Minuten). Dann folgte eine Phase, in der wir uns sehr viele Ballgewinne erarbeiten konnten, allerdings aus dieser starken Abwehr einfach viel zu wenig machten. Bis zur 20. Minute warfen wir kein Tor und lagen dementsprechend mit 9:10 hinten. Bis zur Halbzeit fingen wir uns allerdings wieder ein wenig und hatten mit Lukas im Tor einen super Rückhalt, der einige wichtige Paraden verbuchen konnte.

Somit konnten wir mit einer 14:11 Führung in die Halbzeit gehen. Trotz einiger Fehler war das eine gute Halbzeit von uns. Leider verpassten wir abermals den Start in die zweite Halbzeit. Irgendwie wirkte es als wären wir ein wenig runtergefahren in der Pause und brachten die Gäste somit wieder in die Partie. Vor allem Sebastian Potz drehte nun auf und sorgte dafür, dass es schnell wieder 16:16 stand (37. Minute). Durch viele Zeitstrafen und die vielen einfachen Fehler, die sich wie ein roter Faden durch unser Spiel zogen, konnte sich die Holsteinische Schweiz sogar Schritt für Schritt absetzen. Über 17:19 lagen die Gäste in der 46. Minute sogar mit 20:24 vorn. Wir haben also ab der 2. Halbzeit 7 Tore verloren.



Da muss man wirklich sagen, dass uns sowas in so einem Spitzenspiel nicht passieren darf. Da fehlt uns dann auch teilweise die Cleverness und Abgezocktheit so ein Spiel in sichere Bahnen zu lenken. Trotzdem kann man unserem Team ja eins nicht absprechen – bedingungsloser Wille und Charakter. Selbst als wir 8 Minuten vor dem Ende immer noch mit 4 Toren in Rückstand lagen (23:27), steckten wir nie den Sand in den Kopf und starteten eine "dolle" Aufholjagd (wie Loddar sagen würde). Ein Treffer von Marv über den Kreis sowie drei blitzsaubere Treffer von unserem abermals stärksten Spieler auf dem Platz bescherten uns 4 Minuten vor Schluss tatsächlich wieder den Ausgleich. An dieser Stelle muss mal gesagt werden – was Lasse-Finn Schmidtke dieses Jahr für eine Saison spielt ist schon herausragend. Mit dieser Beständigkeit diese Leistung abzurufen – Chapeau und ganz großes Kompliment, Bimmy! Nach Treffern von Felix von Starck und Thore war es abermals Bimmy, der mit einem umjubelten TG nach Sahne-Anspiel von Luki im Tor die Führung erzielen konnte. Nach einem erneuten Ballgewinn hatten wir sogar eine Minute vor Schluss den Ball mit einem Tor Vorsprung. Die Halle erhob sich und alle waren sich sicher – das Ding holen wir jetzt. Doch so schnell wie wir auf einmal wieder oben auf waren, drehte sich das Spiel auch wieder. Durch einen misslungenen Pass an den Kreis und den daraus resultierenden Ausgleichstreffer verloren wir fast sogar ein zweites Mal den Ball, wo wir sogar noch etwas Glück hatten – da hätte es auch wieder richtig nach hinten losgehen können. Da kann man mal sehen was für ein schnelllebiger und geiler Sport Handball ist – es wird nie langweilig, vor allem nicht mit uns. Den letzten Wurf 5 Sekunden vor dem Ende warf der wieder starke Luka über den Doppelblock auf die Latte – es wäre auch zu schön gewesen. Am Ende weiß man nicht, ob man mit dem Punkt zufrieden sein soll oder nicht, aber das geht der Holsteinischen Schweiz ganz sicher ähnlich. Da kann man wohl konstatieren – das Ergebnis ist leistungsgerecht, aber irgendwo für beide ärgerlich.

Lukas Hilberink, Mathis Rathjens – Lasse-Finn Schmidtke (10/2), Luka Schmidtke (5), Veith Steinberg (5), Marvin Hölk (3), Thore Jeß (3/1), Sören Schacht (1), Sören Kophstahl (1), Pascal Fisahn (1), Niklas Schacht, Luis Manke, Marco Schulz, Lasse Rathjens.









Wenn man einen regionalen Sportförderer an seiner Seite hat.

Ihr Anliegen ist uns wichtig. Sie erreichen uns:

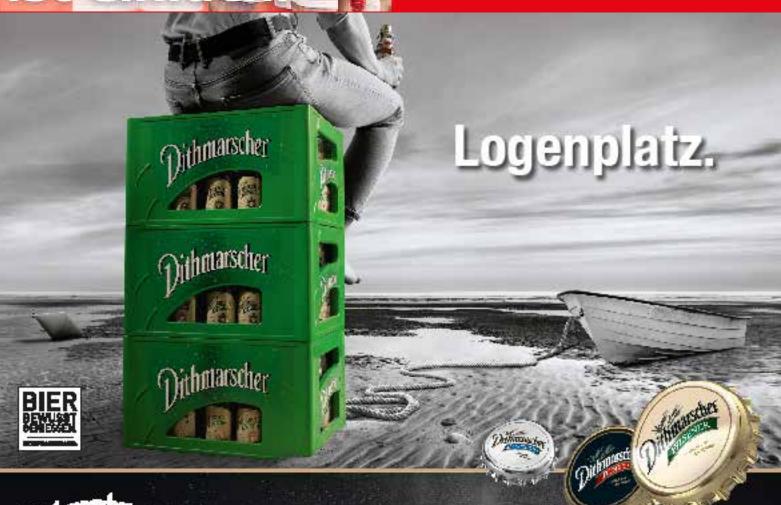
4 04331 595 - 0

Q+49 4331 5950

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Mittelholstein AG





SCHLESWIG-HOLSTEIN LIGA 2023/2024

Die oberen Mannschaften schwächeln, so verloren sowohl die SG Bordesholm/Brügge als auch der TSV Sieverstedt. Und der TSV Sieverstedt spielt noch im direkten Duell gegen die SG Bordesholm/Brügge. Unser Tipp: Wer nicht mehr als vier Spiele in dieser Liga verliert, steigt bei der Ausgeglichenheit der Liga direkt auf. Eine Siegesserie unserer Jungs kann man sich aktuell schwer vorstellen, aber in der Hinrunde gelang uns sogar das Kunststück sieben Spiele in Folge zu gewinnen...

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!

DIE TABELLE

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte	
1	TSV Sieverstedt	19	13	3	3	601:530	29:9	
2	TSV Weddingstedt	20	12	4	4	598:542	28:12	
3	SG Bordesholm/Brügge	18	10	5	3	560:523	25:11	
4	HSG Holsteinische Schweiz	19	11	3	5	568:540	25:13	
5	HSG Tarp/Wanderup	19	9	1	9	551:561	19:19	
6	HC Treia/Jübek	18	8	2	8	590:558	18:18	
7	HG Owschlag-Kropp-Tetenhusen	19	8	1	10	563:578	17:21	
8	TSV Altenholz 2	19	8	1	10	568:585	17:21	
9	MTV Herzhorn	19	8	1	10	560:545	17:21	
10	HSG Horst/Kiebitzreihe	18	8	0	10	553:580	16:20	
11	SG Oeversee/Jarplund-Weding	19	7	1	11	529:572	15:23	
12	TSV Mildstedt	18	7	0	11	547:574	14:22	
13	HSG Tills Löwen 08	19	5	2	12	548:597	12:26	
14	Bredstedter TSV	18	5	0	13	482:533	10:26	

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.

Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.

DER SPIELTAG

Fr, 15.03.24, 20:00h	140314	SG Oev/Jarpl	TSV Mildstedt	:	## &
Fr, 15.03.24, 20:30h	141407	HSG Horst/Kieb	SG Bord/Brügge	:	=
So, 17.03.24, 14:00h	141403	MTV Herzhorn	HG OKT	:	
So, 17.03.24, 15:30h	141311	TSV Weddingst.	HSG Tills Löw.	:	
So, 17.03.24, 16:00h	140316	HSG Tarp/Wande	Bredstedt. TSV	:	
So, 17.03.24, 16:00h	140328	TSV Sieverst.	TSV Altenholz 2	:	=
So, 17.03.24, 16:00h	140344	HC Treia/Jübek	HSG Hol. Schw.	:	
So, 17.03.24, 17:00h	140266	TSV Mildstedt	SG Bord/Brügge	:	





TSV WEDDINGSTEDT 1. DAMEN

NACHBERICHT: TSV Weddingstedt - HSG SZ OWW

Ergebnis: 25:16 (10:5)

Kein Glück mit den TSV Torhüterinnen hat die HSG aus Ohrstedt und Umgebung in dieser Saison. Nagelte im Hinspiel Emily Rehn unser Tor zu, sicherte jetzt Nina Peetz unseren deutlichen Heimerfolg ab. Das Spiel selbst ließ sich allerdings sehr zäh an. Gerade in der ersten Halbzeit ähnelte die Begegnung unserem Spiel in Westerrönfeld. (5:5, 15 Min.). Die Trainer beider Mannschaften haben sicherlich die besten Gene, ansonsten hätten beide nach sechzig Spielminuten eine komplett graue Haarpracht ihr eigen nennen dürfen. Holzhände und eine ausbaufähige Wurfqualität auf unserer Seite führten zu leichten Ballverlusten, wobei es sich die Nordfriesinnen nicht nehmen ließen uns das Eine oder andere Mal den Ball gleich wieder zuzuwerfen. Aber langsam konnten wir die Partie an uns ziehen, und eine verbesserte Deckungsarbeit verhinderte bis zur Pause weitere Gegentreffer. Vorne konnte wir jetzt gerade aus dem Rückraum zu Torerfolgen kommen, obwohl wir für den zehnten Treffer satte acht Minuten benötigten (9:5, 22 Min.- 10:5, 30. Min.).

Wir starteten jetzt mal flott in die zweite Spielhälfte (13:6, 33 Min.), und kontrollierten jetzt das Spiel und das Ergebnis, und spätestens beim Spielstand von 19:12 (48 Min.) war die Messe gelesen. Insgesamt lieferten alle Spielerinnen eine gute Deckungsleistung ab. Im Angriff gibt es sicherlich noch Steigerungspotential. Aber bei einem deutlichen Sieg kann man auch mal ein Auge zudrücken.

Peetz, Rehn – Eckermann (6), Finja Noreiks (4), Dethlefs (4/2), Schacht (3), Ewers (3), Neumann (2), Ringlstetter (1), Yvonne Rothländer (1), Dohrn (1).

MIT SPORTLICHEN GRÜßEN!

Nils Heiden

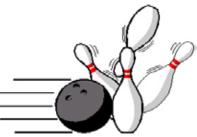
Trainer 1. Damen

HARRY ZIMMERMANN FOTOGRAF



Die Fotos in unserer TSV Hallenzeitung stammen von Harry Zimmermann.

http://portfolio.fotocommunity.de/Harrys-Portfolio



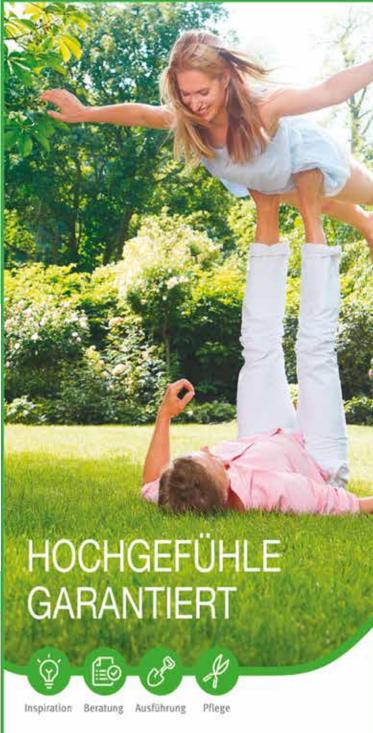
BOWLINGund KEGELBAHNEN

Bowlingcenter Heide

Ziegelhofweg 2 25746 Heide Tel.: 0481-78 76 579

Besuchen Sie uns einfach mal im Internet! www.bowling-heide.de





GARTEN-U. LANDSCHAFTSBAU GRANIT UND NATURSTEIN



25795 Weddingstedt - B5 Nr. 42

Tel.: 0481/68374455



NÄCHSTE SPIELTERMINE

FR. 22.03.24, 20.00 Uhr HG OKT - TSV Weddingstedt

SO. 28.04.24, 15.30 Uhr
TSV Weddingstedt - TSV Altenholz 2

SA. 04.05.24, 18.00 Uhr Bredstedter TSV - TSV Weddingstedt

DO. 09.05.24, 15.00 Uhr TSV Weddingstedt - TSV Mildstedt





BESUCHT UNS AUF FACEBOOK TSV Weddingstedt / Handball / 1. Herren ODER WWW.TSV-HANDBALL.COM

DANK AN UNSERE WEITEREN SPONSOREN



























